

RUNDSCHAU

VIELFALT GENIESSEN & ERLEBEN





ER IST'S

Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton

Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen!

(1829) Eduard Mörike

INHALTSVERZEICHNIS

Er ist's	Seite 2
Vorwort	Seite 3
SENIORENRESIDENZ HÖVELHOF	
Ein besonderer Geburtstag	Seite 4 -5
Erfolgreiche Neueröffnung	Seite 6-7
Bunte Karnevalsfreude	Seite 8-10
Veranstaltungen	Seite 12
Geschichte: Mein Opa	Seite 13
Wir sind für Sie da	Seite 14

IMPRESSUM
QualiVita AG
Baumschulenweg 1
31234 Edemissen
Telefon: 05176. 555 27 - 0
Telefax: 05176. 555 27 - 19
E-Mail: kontakt@qualivita.org
Bildmaterial:
Cover: Pixaby + QualiVita AG
Innenteil-Fotos: QualiVita AG
Pixaby Material:
Seite 2, 3, 11, 12, 14, Postkarten



*Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
Liebe Leserinnen und Leser
unserer Zeitung!*

*„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden“* Franz Kafka

Dieses Zitat erinnert uns daran, wie wichtig es ist, die kleinen und großen Schönheiten des Lebens wahrzunehmen – sei es ein Sonnenuntergang, ein Lächeln oder ein berührendes Kunstwerk. Wenn wir unser Herz und unsere Augen für diese Momente offenhalten, bleibt unser Geist lebendig und jung. Es geht nicht darum, wie viele Jahre wir zählen, sondern wie wir die Welt um uns herum erleben. Indem wir das Schöne schätzen, bewahren wir uns eine jugendliche Freude und Neugier, die uns innerlich jung hält.

Getreu diesem Zitat und mit großer Freude präsentieren wir Ihnen die neueste Ausgabe unserer Hauszeitung und möchten gemeinsam mit Ihnen die schönen Momente der letzten Monate erkennen und wertschätzen.

In dieser Ausgabe erwarten Sie wieder vielfältige Beiträge, die unser gemeinsames Leben in unseren Einrichtungen widerspiegeln:

Wir berichten über den 102. Geburtstag einer unserer Bewohnerinnen und lassen Sie an den Feierlichkeiten teilhaben.

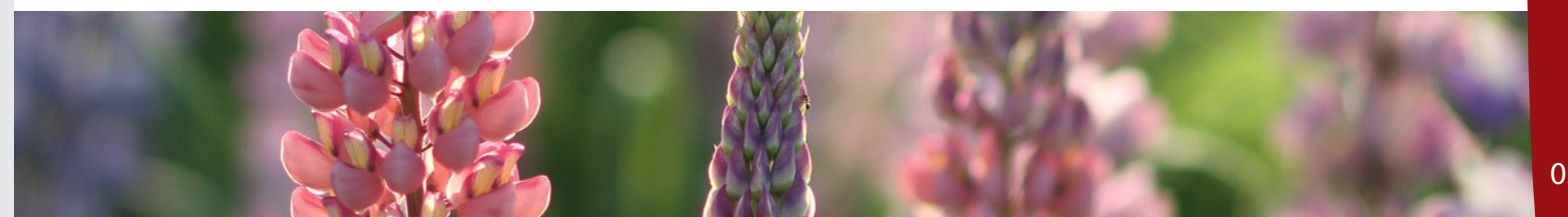
Erleben Sie noch einmal die fröhliche Stimmung und die bunten Kostüme unserer diesjährigen Karnevalsfeite.

Erfahren Sie mehr über die erfolgreiche Eröffnung unseres Restaurants für externe Gäste und die positiven Rückmeldungen, die wir erhalten haben.

Dank des engagierten Einsatzes aller Mitarbeiter ist erneut eine schöne und interessante Rundschau entstanden. Ich hoffe, dass Sie beim Lesen dieser Ausgabe viele vertraute Momente wiedererkennen und neue Inspiration finden. Möge es uns allen gelingen, die Fähigkeit zu bewahren, das Schöne im Leben zu erkennen und zu genießen.

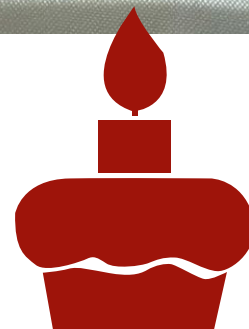
Vor allem aber, bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich auf,

Ihre *Jara Schulz*





**102 JAHRE VOLLER
LEBENSFREUDE**
EIN BESONDERER GEBURTSTAG
IN UNSERER SENIORENRESIDENZ

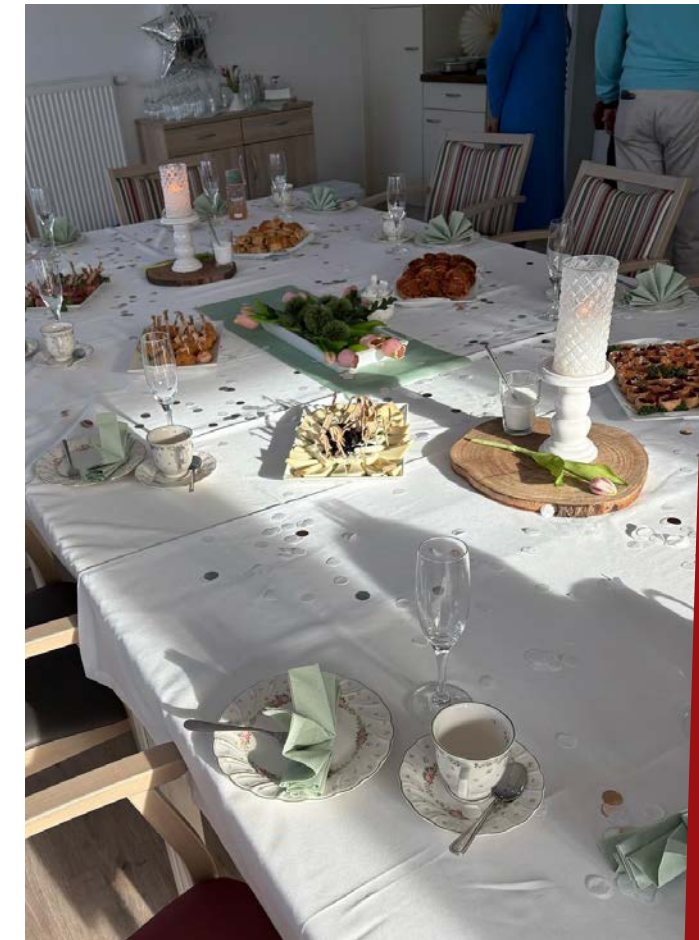


In unserer Seniorenresidenz durften wir einen ganz besonderen Ehrentag feiern: Eine unserer geschätzten Bewohnerinnen erreichte das beeindruckende Alter von 102 Jahren. Seit so vielen Jahren meistert sie das Leben mit einer bewundernswerten Lebensfreude, stets positiv und mit einem Lächeln auf den Lippen. Ihre Geschichten aus vergangenen Zeiten bewegen alle, die sie hören, und wir sind stolz, eine so außergewöhnliche Frau in unserer Mitte zu haben.

Zu diesem feierlichen Anlass erhielt sie besondere Glückwünsche: Der Landrat sowie weitere Vertreter aus der Öffentlichkeit kamen persönlich vorbei, um ihr zu gratulieren und ihre Bewunderung für ihr bewegtes Leben auszudrücken. Auch unsere Mitarbeiter ließen es sich nicht nehmen, ihr eine Freude zu bereiten. Jeder überreichte ihr eine Rose – ein Symbol der Wertschätzung und Anerkennung für die Herzlichkeit, die sie in unser Haus bringt.

Ein besonderes Highlight des Tages war das Lied „Für dich soll's rote Rosen regnen“ – ein Lied, das sie seit vielen Jahren begleitet und in ihr wunderschöne Erinnerungen weckt. Als die ersten Töne erklangen, konnte man sehen, wie viele glückliche Momente vor ihrem inneren Auge lebendig wurden.

Mit einer liebevoll dekorierten Torte von unserem Küchenleiter Herr Andreas Köhler überreicht, herzlichen Glückwünschen von unserer Einrichtungsleitung Frau van der Heide, einem Glas Sekt und umgeben von ihrer Familie feierte sie diesen besonderen Tag in würdigem Rahmen. Es war ein Moment voller Wärme, Dankbarkeit und Gemeinschaft – genau das, was das Leben so wertvoll macht. Wir sind glücklich, dass wir Teil dieses unvergesslichen Tages sein durften, und wünschen unserer Jubilarin weiterhin Gesundheit, Glück und viele weitere schöne Momente!





ERFOLGREICHE NEUERÖFFNUNG

DES RESTAURANTS IN DER SENIORENRESIDENZ HÖVELHOF FÜR EXTERNE GÄSTE

Mit großer Freude haben wir die Neueröffnung unseres Restaurants in der Seniorenresidenz Hövelhof gefeiert. Um diesen besonderen Anlass gebührend einzuläuten, starteten wir mit einer Gutscheinvorlosung auf Instagram, die großen Anklang fand. Die ersten Wochen nach der Eröffnung haben gezeigt, dass unser neues Angebot von vielen Gästen gerne angenommen wird. Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern der Residenz begrüßen wir nun auch regelmäßig externe Besucher, Angehörige und Gäste, die die gemütliche Atmosphäre und die frisch zubereiteten Speisen genießen.

Besonders wichtig ist uns, dass unser gastronomisches Angebot für alle gut zugänglich und transparent ist. Daher informieren wir unsere Gäste regelmäßig über die aktuellen Menüpläne auf Instagram und als Auslage am Empfang, sodass jeder im Voraus weiß, worauf er sich freuen kann. Besonders beliebt ist unser Sonntagsmenü, das nicht nur den Bewohnern, sondern auch vielen Menschen aus der Umgebung eine schöne Gelegenheit bietet, gemeinsam mit Familie oder Freunden ein leckeres Essen zu genießen.

Die positive Resonanz freut uns sehr. Es ist schön zu sehen, dass unser Restaurant nicht nur ein Ort der Verpflegung ist, sondern auch Begegnungen ermöglicht und zum sozialen Austausch beiträgt. Ein großes Dankeschön geht an unser engagiertes Team, das täglich dafür sorgt, dass sich alle willkommen und wohlfühlen. Ebenso danken wir unseren Gästen für ihre Unterstützung und die vielen positiven Rückmeldungen.



BUNTE KARNEVALSFREUDE

IN DER SENIORENRESIDENZ HÖVELHOF



In der Seniorenresidenz Hövelhof wurde die diesjährige Karnevalszeit mit viel Freude und Heiterkeit gefeiert. Der festliche Nachmittag begann in gemütlicher Runde bei frischen Berlinern und duftendem Kaffee – eine perfekte Einstimmung auf das bunte Treiben.

Ein besonderes Highlight waren die persönlichen Büttenreden, die die Betreuungskräfte für jeden Bewohner vorbereitet hatten. Mit viel Humor und Charme wurden diese vorgetragen, und es wurde herzlich gelacht, als sich die Bewohner in den humorvollen Geschichten wiedererkannten. Einige wünschten sich sogar ihre Büttenrede zur Erinnerung, so sehr hatten sie Gefallen daran gefunden.





Doch nicht nur die Bewohner kamen in den Genuss einer Büttendre – als besondere Überraschung hielt die Verfasserin bis zum Vortrag auch für die Betreuungskräfte individuelle Reden bereit. Dieses unerwartete Ereignis sorgte für noch mehr Gelächter und ausgelassene Stimmung.

Neben den humorvollen Vorträgen wurde natürlich auch ausgiebig gefeiert: Es wurde geschunkelt, gesungen und getanzt. Die Betreuungskräfte hatten eigens einen lustigen Rollator-Sitzanz vorbereitet, der für viel Begeisterung sorgte. Und natürlich durfte auch die traditionelle Polonaise nicht fehlen, bei der Bewohner und Betreuungskräfte gemeinsam durch den Raum zogen.

Der Karnevalsnachmittag war ein voller Erfolg und bereitete allen Beteiligten große Freude. Die fröhliche Stimmung, das herzliche Miteinander und die liebevolle Gestaltung des Programms machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit Vorfreude blicken wir schon jetzt auf die nächste Karnevalsfeier!





8. Juni 2025 - Vogelschießen

Veranstalter:

St. Hubertus Schützenbruderschaft Hövelhof e.V

21. - 23. Juni 2025 - Schützenfest

Veranstalter:

St. Hubertus Schützenbruderschaft Hövelhof e.V

20. Juli 2025 - Sennefest zur Heideblüte

Veranstalter:

Biologische Station Kreis Paderborn-Senne

MEIN OPA

Rosemarie Meyne



Meine Opas hießen beide Heinrich. Den einen haben weder meine Mutter noch ich kennen gelernt, er ist im ersten Weltkrieg schon ganz früh gefallen. Sein Foto trage ich oft als Kette um den Hals. Er war ein sehr gut aussehender junger Mann. Der andere Opa war schon immer alt für mich. Er wurde 1868 geboren und als er starb, war er weit über 90 Jahre alt. Ich erinnere mich noch gut an ihn, an den weißen Schnurrbart, seine kurz geschnittenen weißen Haare mit den Geheimratsecken und an seine ziemlich großen Ohren. Er erklärte mir, seine Ohren müssten so groß sein, damit er alles versteht, was hinter seinem Rücken geredet würde.

Außerdem würde der Zylinder, den er zu Beerdigungen im Dorf aufsetzte von seinen Ohren gehalten. Opa hatte lustige blaue Augen, die durch seine runde Brille besonders auffielen. Opas Hände waren von vieler Arbeit hart und welk und mit vielen braunen Flecken gesprenkelt. Er nannte mich immer: „Ruso“, was mich schrecklich ärgerte.

Meine Ferien verbrachte ich oft in Vechelade, wo er mit seiner unverheirateten Tochter, meiner Tante Toni, wohnte. Sie war die Schwester meines Vaters und führte in Vechelade die Post. Ich mochte beide sehr, ich wurde auch sehr von ihnen verwöhnt. Sie lebten in einem Haus mit einer großen Scheune, einem Heuboden und einem Plumpsklo auf dem Hof. Schweine, Hühner und einen großen Garten gab es auch. Wenn ich sie besuchte, schlief ich immer in einem alten Bauernbett mit weichem Unterbett und kuscheligem Oberbett und vielen Kopfkissen. Ich durfte so lange lesen, wie ich wollte und so lange schlafen, wie ich konnte. Damit ich nachts nicht durch die Scheune auf den Hof musste, wurde mir ein Töpfchen unter das Bett gestellt. Es war ein weiß emaillierter Nachtopf mit Henkel und blauem Rand. Das war mir peinlich, aber mein Opa erklärte mir: „Ruso, in der Scheune gibt es viele Mäuse. Wenn du das Häuschen mit dem Herz besuchen willst, musst du laut singen. Singen mögen die Mäuse nicht, sie beißen dich dann auch nicht.“ Meine Angst vor diesen Mäusen, die beißen, war riesengroß. Meist sang ich laut, mehr schräg als gut: „Das Wandern ist des Müllers Lust“ oft ging ich auch außen rum, nur um den Mäusen nicht zu begegnen.

Eines Tages im November wurde Opas Geburtstag gefeiert. Die Familie war zusammen und einige Dorfbewohner kamen auch zum Gratulieren. Als ich mich zwischendurch zur Treppe schlich, rief mir mein Opa hinterher: „Ruso, wenn du über die Scheune gehst, denk an die Mäuse“ Laut singend machte ich mich auf den Weg. Und da hörte ich sie, die Mäuse. Es mussten ganz viele sein, denn sie piepten und quietschten ohne Unterbrechung. Laut schreiend lief ich zurück und die Treppe hoch. Alle starrten mich an und lachten. Mein Opa und mein großer Bruder kamen grinsend aus dem Flur, der zum Heuboden über der Scheune führte. Jeder von ihnen hatte eine Flasche in der Hand und einen Korken. Sie rieben mit dem Korken kräftig die Oberfläche der Flaschen. Das Geräusch war wirklich dem Piepen hunderten von Mäusen ähnlich.

Habe ich mich geschämt!

Nie wieder erzählte ich jemanden, dass ich vor irgendetwas Angst habe.

FRAGEN?

WIR SIND FÜR SIE DA



KONTAKTINFORMATIONEN

QualiVita AG
Baumschulenweg 1
31234 Edemissen

Telefon: 05176. 555 27 - 0
Telefax: 05176. 555 27 - 19

E-Mail: kontakt@qualivita-ag.de



JANA SCHULZ
QualiVita AG
Vorstand



JUDITH KUNKEL-MÜLLER
QualiVita AG
Gruppendirektorin
im oper. Geschäft

KONTAKTINFORMATIONEN

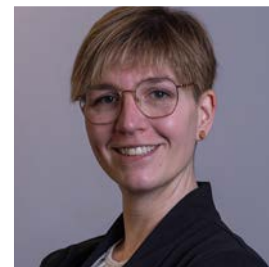
Seniorenresidenz Hövelhof
Bielefelderstraße 34 | 33161 Hövelhof

Telefon: 05257. 701 980
E-Mail: info@seniorenresidenz-hövelhof.de

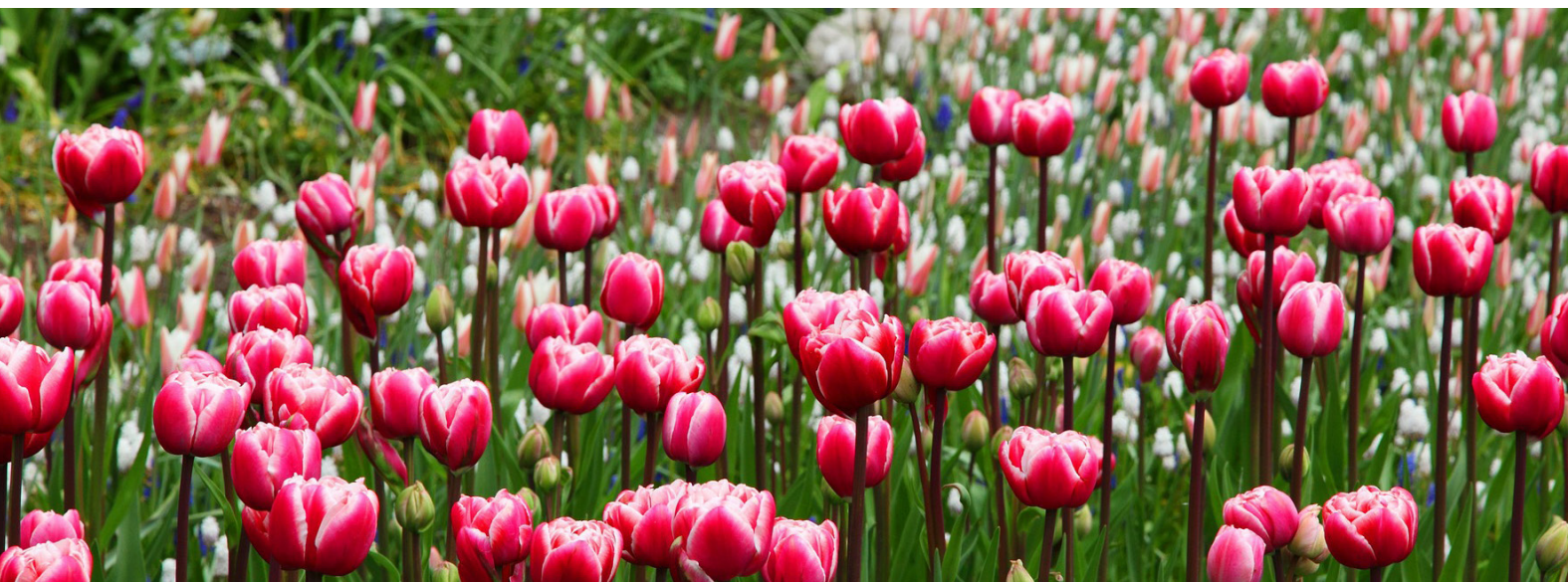
Bürozeiten: Mo-Fr von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr
und gerne nach telefonischer Vereinbarung.



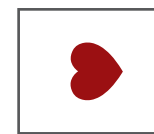
ALICE VAN DER HEIDE
Seniorenresidenz Hövelhof
Einrichtungsleitung



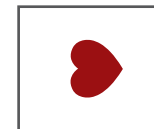
MAREIKE ANSELL
Seniorenresidenz Hövelhof
Pflegedienstleitung



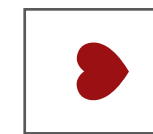
www.qualivita-ag.de



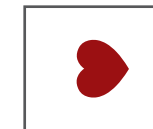
www.qualivita-ag.de



www.qualivita-ag.de



www.qualivita-ag.de



www.qualivita-ag.de



